

Gültig ab SS 2012

Grundlagen – u. Orientierungsprüfung im Rahmen des B.A.-Studiengangs

Bachelorfach und Hauptfach:

Studierende im Hauptfach Germanistik müssen bis zum Ende des 2. Fachsemesters den Abschluss folgender Module nachweisen:

- DEU-BA-M 11 *und*
- DEU-BA-M 21

Aus dem Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft DEU-BA-M 33 muss bis zum Ende des 2. Fachsemesters der erfolgreiche Besuch mindestens folgender Pflichtveranstaltungen nachgewiesen werden:

- Einführungsvorlesung *und*
- Einführungsübung Gegenwartssprache

Die Frist verlängert sich bei Nichtbestehen einer Teilleistung um ein Semester.

Nebenfach:

Studierende im Nebenfach Germanistik müssen bis zum Ende des 2. Fachsemesters mindestens ein Basismodul eines germanistischen Teilfaches *oder* im Teilfach Deutsche Sprachwissenschaft die Einführungsvorlesung *und* die Einführungsübung Gegenwartssprache erfolgreich absolviert haben.

DEU-BA-M 11

1. Name des Moduls:	Basismodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literaturwissenschaft) / Dr. Christian Steltz, Prof. Dr. Ernst Rohmer
3. Inhalte des Moduls:	Grundbegriffe und Methoden der Literaturwissenschaft, literaturgeschichtliche Orientierung an exemplarischen Texten
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Vertrautheit mit Grundbegriffen und Methoden der Literaturwissenschaft, Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte, Kenntnis von Hilfsmitteln und Arbeitstechniken zur Textanalyse
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache, Grundkenntnisse in deutscher Literatur aus der Lektüre von Primärtexten, Sprachkenntnisse gemäß Bachelor-Prüfungsordnung der Universität Regensburg
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Deutsche Philologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. – 2. Semester
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	240 Stunden / 8 Leistungspunkte

11. Zusammensetzung des Moduls:

11.1 Lehrveranstaltungen:

11.1.1 Pflichtveranstaltungen:

	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Voraussetzung für LP-Vergabe</i>	<i>LP</i>
1)	VL	Einführung in die Literaturwissenschaft	2	Bestandene Klausur	3
2)	PS	Literaturwissenschaftliche Textanalyse	2	Hausarbeit	5

Bemerkungen:

Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist ausgeschlossen.

11.2 Modulabschlussprüfung (A) oder Modulteilprüfungen (T):

<i>A/T</i>	<i>Art und Inhalt der Prüfung</i>	<i>Dauer</i>	<i>Zeitpunkt</i>	<i>Art der Bewertung</i>
------------	-----------------------------------	--------------	------------------	--------------------------

Bemerkungen:

12. Modulnote:

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:			
	Note der Klausur in der VL			50 %
	Note der Hausarbeit im PS			50 %

13. Sonstiges:

Zur didaktischen Rückmeldung an die Studierenden wird eine Modulnote gebildet. Diese fließt nicht in die Fachnote ein.

DEU-BA-M 12

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literaturgeschichte 1
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literaturwissenschaft) / Prof. Dr. Ursula Regener
3. Inhalte des Moduls:	Deutsche Literatur von der Frühen Neuzeit bis zum Idealismus: Teilgebiet FNZ: Literatur der Frühen Neuzeit Teilgebiet A-R: Literatur des 18. Jahrhunderts einschließlich des Idealismus
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Nach Abschluss des Moduls ist der Studierende mit Grundbegriffen und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung vertraut und hat sich literaturgeschichtliche und Textkenntnisse (auch aus eigener Lektüre) der deutschen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zum Idealismus angeeignet
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache; Grundkenntnisse in deutscher Literatur aus der Lektüre von Primärtexten, Sprachkenntnisse gemäß Bachelorprüfungsordnung
b) verpflichtende Nachweise:	Modul DEU-BA-M 11
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Deutsche Philologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. – 6. Fachsemester
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	120 Stunden / 4 Leistungspunkte Oder 210 Stunden / 7 Leistungspunkte

11. Zusammensetzung des Moduls:**11.1 Lehrveranstaltungen:****11.1.1 Pflichtveranstaltungen:**

	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Voraussetzung für LP-Vergabe</i>	<i>LP</i>
1)	VL	Literatur der Frühen Neuzeit (Teilgebiet FNZ) oder Literatur des 18. Jahrhunderts einschließlich des Idealismus (Teilgebiet A-R)	2	Studienleistungen siehe kommentiertes VVZ	2
2)	S / VL	Literatur der Frühen Neuzeit (Teilgebiet FNZ) oder Literatur des 18. Jahrhunderts einschließlich des Idealismus (Teilgebiet A-R)	2	Studienleistungen siehe kommentiertes VVZ	2
3)	Prüfung	Inhalte des Moduls		Mündl. Prüfung oder Hausarbeit im S	3 3

Bemerkungen:

Wird die Modulleistung bis zum 5. Fachsemester erbracht, ist eine Wiederholung in einer anderen Lehrveranstaltung im 6. Fachsemester zur Notenverbesserung möglich.

11.2 Modulabschlussprüfung (A) oder Modulteilprüfungen (T):

<i>A/T</i>	<i>Art und Inhalt der Prüfung</i>	<i>Dauer</i>	<i>Zeitpunkt</i>	<i>Art der Bewertung</i>
A	Mündl. Prüfung oder Hausarbeit im S	20 min. Ca. 15 Seiten	Vorlesungsende Semesterende	Benotung Benotung

Bemerkungen:

Das Modul muss unbenotet abgeschlossen werden, wenn das Modul DEU-BA-M 13 benotet abgeschlossen wird. Das Bestehen des Moduls wird in diesem Fall durch Erbringen der Studienleistungen im Rahmen der Lehrveranstaltungen festgestellt.

Das Modul muss benotet abgeschlossen werden, wenn das Modul DEU-BA-M 13 unbenotet abgeschlossen wird. Die Modulabschlussprüfung ergibt sich entweder aus der mündlichen Prüfung über die Inhalte des Moduls (dann muss das Modul DEU-BA-M 14 durch Hausarbeit benotet abgeschlossen werden) oder aus der schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (dann muss das Modul DEU-BA-M 14 durch mündliche Prüfung benotet abgeschlossen werden).

Die mündliche Prüfung berücksichtigt literaturwissenschaftliches Grundwissen und vorbereitete Schwerpunkte in angemessener Weise. Sie kann erstmalig im 4. Fachsemester abgelegt werden. Das Thema der Arbeit wird von einer Dozentin / einem Dozenten im Rahmen eines Seminars frühestens im 4. Fachsemester gestellt.

Das Modul ist abgeschlossen, wenn die regelmäßige Teilnahme an den verpflichteten Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist und das Ergebnis der Hausarbeit bzw. der mündlichen Prüfung bzw. der Nachweis der bestandenen Studienleistungen vorliegt.

12. Modulnote:

Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.

13. Sonstiges:

--

DEU-BA-M 13

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literaturgeschichte 2
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literaturwissenschaft) / Prof. Dr. Ursula Regener
3. Inhalte des Moduls:	Deutschen Literatur vom Vormärz bis zur Gegenwart: Teilgebiet 19J: Literatur vom Vormärz bis um 1900 Teilgebiet 20J: Literatur des 20. Jahrhunderts / Gegenwartsliteratur
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Der Studierende hat Kenntnisse der deutschen Literatur aus der Lektüre von Primärtexten von der des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwartsliteratur und ist mit Grundbegriffen und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung vertraut.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache; Grundkenntnisse in deutscher Literatur aus der Lektüre von Primärtexten, Sprachkenntnisse gemäß Bachelorprüfungsordnung
b) verpflichtende Nachweise:	Modul DEU-BA-M 11
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Deutsche Philologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. – 6. Fachsemester
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	180 Stunden / 6 Leistungspunkte Oder 270 Stunden / 9 Leistungspunkte

11. Zusammensetzung des Moduls:**11.1 Lehrveranstaltungen:****11.1.1 Pflichtveranstaltungen:**

	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Voraussetzung für LP-Vergabe</i>	<i>LP</i>
1)	VL	Teilgebiet 19J oder Teilgebiet 20J	2	Studienleistungen siehe kommentiertes VVZ	2
2)	S / VL	Teilgebiet 19J oder Teilgebiet 20J	2	Studienleistungen siehe kommentiertes VVZ	2
3)	VL / Ü	T Teilgebiet 19J oder Teilgebiet 20J	2	Studienleistungen siehe kommentiertes VVZ	2
4)	Prüfung	Inhalte des Moduls		Mündl. Prüfung oder Hausarbeit im S	3 3

Bemerkungen:

Aus den unter „Nr. 3 Inhalte des Moduls“ genannten Teilgebieten müssen beide berücksichtigt werden.

Wird die Modulleistung bis zum 5. Fachsemester erbracht, ist eine Wiederholung in einer anderen Lehrveranstaltung im 6. Fachsemester zur Notenverbesserung möglich.

11.2 Modulabschlussprüfung (A) oder Modulteilprüfungen (T):

<i>A/T</i>	<i>Art und Inhalt der Prüfung</i>	<i>Dauer</i>	<i>Zeitpunkt</i>	<i>Art der Bewertung</i>
A	Mündl. Prüfung oder Hausarbeit im S	20 min. Ca. 15 Seiten	Vorlesungsende Semesterende	Benotung Benotung

Bemerkungen:

Das Modul muss unbenotet abgeschlossen werden, wenn das Modul DEU-BA-M 12 benotet abgeschlossen wird. In diesem Fall wird das Bestehen des Moduls durch Erbringen der Studienleistungen im Rahmen der Lehrveranstaltungen festgestellt.

Das Modul muss benotet abgeschlossen werden, wenn das Modul DEU-BA-M 12 unbenotet abgeschlossen wird. Die Modulabschlussprüfung ergibt sich entweder aus der mündlichen Prüfung über die Inhalte des Moduls (dann muss das Modul DEU-BA-M 14 durch Hausarbeit benotet abgeschlossen werden) oder aus der schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten zum Seminar (dann muss das Modul DEU-BA-M 14 durch mündliche Prüfung benotet abgeschlossen werden).

Die mündliche Prüfung berücksichtigt literaturwissenschaftliches Grundwissen und vorbereitete Schwerpunkte in angemessener Weise. Sie kann erstmalig im 4. Fachsemester abgelegt werden.

Das Thema der Arbeit wird von einer Dozentin / einem Dozenten im Rahmen eines Seminars frühestens im 4. Fachsemester gestellt.

Das Modul ist abgeschlossen, wenn die regelmäßige Teilnahme an den verpflichteten Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist und das Ergebnis der Hausarbeit bzw. der mündlichen Prüfung bzw. der Nachweis der bestandenen Studienleistungen vorliegt.

12. Modulnote:

Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung

13. Sonstiges:

DEU-BA-M 14

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literaturwissenschaft) / Prof. Dr. Marcus Hahn
3. Inhalte des Moduls:	Teilgebiet POE: Poetik und Ästhetik Teilgebiet TM: Literaturtheorie / Methoden Teilgebiet WG: Wissenschaftsgeschichte Teilgebiet MED: Literatur und Medien
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit Grundbegriffen und Methoden der Literaturtheorie und Literaturwissenschaft vertraut. Sie erwerben die Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache; Grundkenntnisse in deutscher Literatur aus der Lektüre von Primärtexten, Sprachkenntnisse gemäß Bachelorprüfungsordnung
b) verpflichtende Nachweise:	Modul DEU-BA-M 11
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Deutsche Philologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. – 6. Fachsemester
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	270 Stunden / 9 Leistungspunkte

11. Zusammensetzung des Moduls:

11.1 Lehrveranstaltungen:

11.1.1 Pflichtveranstaltungen:

	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Voraussetzung für LP-Vergabe</i>	<i>LP</i>
1)	VL	Aus Teilgebiet POE, TM, WG oder MED	2	Siehe kommentiertes VVZ	2
2)	Ü / VL / S	Aus Teilgebiet POE, TM, WG oder MED	2	Siehe kommentiertes VVZ	2
3)	S	Aus Teilgebiet POE, TM, WG oder MED	2	Siehe kommentiertes VVZ	2
4)	Prüfung	Inhalte des Moduls		Mündl. Prüfung oder Hausarbeit im S	3 3

Bemerkungen:

Aus den unter „Nr. 3 Inhalte des Moduls“ genannten Teilgebieten müssen mindestens zwei berücksichtigt werden

Wird die Modulleistung bis zum 5. Fachsemester erbracht, ist eine Wiederholung in einer anderen Lehrveranstaltung im 6. Fachsemester zur Notenverbesserung möglich.

11.2 Modulabschlussprüfung (A) oder Modulteilprüfungen (T):

<i>A/T</i>	<i>Art und Inhalt der Prüfung</i>	<i>Dauer</i>	<i>Zeitpunkt</i>	<i>Art der Bewertung</i>
A	Mündl. Prüfung oder Hausarbeit im S	20 min. Ca. 15 Seiten	Vorlesungsende Semesterende	Benotung Benotung

Bemerkungen:

Das Modul muss benotet abgeschlossen werden. Die Modulabschlussprüfung ergibt sich entweder aus der mündlichen Prüfung über die Inhalte des Moduls (dann muss das andere benotete NDV-Vertiefungsmodul durch Hausarbeit abgeschlossen werden) oder aus der schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten zum Seminar (dann muss das andere benotete NDV-Vertiefungsmodul durch mündliche Prüfung in der VL abgeschlossen werden).

Die mündliche Prüfung berücksichtigt literaturwissenschaftliches Grundwissen und vorbereitete Schwerpunkte in angemessener Weise. Sie kann erstmalig im 4. Fachsemester abgelegt werden.

Das Thema der Arbeit wird von einer Dozentin / einem Dozenten im Rahmen eines Seminars frühestens im 4. Fachsemester gestellt.

Das Modul ist abgeschlossen, wenn die regelmäßige Teilnahme an den verpflichteten Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist und das Ergebnis der Hausarbeit bzw. der mündlichen Prüfung zur VL vorliegt.

12. Modulnote:

Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.

13. Sonstiges:

DEU-BA-M 21

1. Name des Moduls:	Basismodul Ältere deutsche Literatur
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Deutsche Philologie (Ältere deutsche Literatur) / Dr. Sonja Emmerling
3. Inhalte des Moduls:	Texte der sog. Mittelhochdeutschen Klassik und ihre kulturgeschichtlichen Voraussetzungen
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Überblick über zentrale Texte der sog. Mittelhochdeutschen Klassik und ihre kulturgeschichtlichen Voraussetzungen, Fähigkeit zu einer auf historischem Verständnis gründenden Lektüre mittelhochdeutscher Quellen; Fähigkeit zur Übersetzung mittelhochdeutscher Quellen, Kenntnis von Hilfsmitteln und Arbeitstechniken
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache; Grundkenntnisse in deutscher Literatur aus der Lektüre von Primärtexten, Sprachkenntnisse gemäß Bachelorprüfungsordnung
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Deutsche Philologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. – 2. Fachsemester
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	210 Stunden / 7 Leistungspunkte

11. Zusammensetzung des Moduls:

11.1 Lehrveranstaltungen:

11.1.1 Pflichtveranstaltungen:

	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Voraussetzung für LP-Vergabe</i>	<i>LP</i>
1)	VL	Einführungsvorlesung	2	Studienleistungen siehe kommentiertes VVZ	3
2)	PS	Einführung in die mittelhochdeutsche Sprache und Literatur	3	Siehe kommentiertes VVZ	4

Bemerkungen:

Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist ausgeschlossen.

11.2 Modulabschlussprüfung (A) oder Modulteilprüfungen (T):

<i>A/T</i>	<i>Art und Inhalt der Prüfung</i>	<i>Dauer</i>	<i>Zeitpunkt</i>	<i>Art der Bewertung</i>
A	Klausur zum PS	Siehe kommentiertes VVZ		Benotung

Bemerkungen:

12. Modulnote:

<input type="checkbox"/>	Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.		
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:*		
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tbody> <tr> <td style="width: 80%;">Klausur zum Proseminar</td> <td style="width: 20%;">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Klausur zum Proseminar	100 %
Klausur zum Proseminar	100 %		

13. Sonstiges:

--

DEU-BA-M 22

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Ältere deutsche Literatur
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Deutsche Philologie (Ältere deutsche Literatur) / Prof. Dr. Edith Feistner, Prof. Dr. Monika Schulz, Dr. Sonja Emmerling
3. Inhalte des Moduls:	Texte des Mittelalters, das mittelalterliche System literarischer Gattungen, mittelalterliche Literaturtheorien
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse zentraler Texte des Mittelalters, Einblick in Konstanten und Varianten des mittelalterlichen Systems literarischer Gattungen, Fähigkeit zur Analyse mittelhochdeutscher Texte vor dem Hintergrund mittelalterlicher Literaturtheorien, Fähigkeit zur Übersetzung mittelhochdeutscher Quellen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache; Grundkenntnisse in deutscher Literatur aus der Lektüre von Primärtexten, Sprachkenntnisse gemäß Bachelorprüfungsordnung
b) verpflichtende Nachweise:	Für Modulposition 1: keine Für Modulposition 2, 3 und 4: DEU-BA-M 21
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Deutsche Philologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. - 6. Fachsemester
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	420 Stunden / 14 Leistungspunkte

11. Zusammensetzung des Moduls:

11.1 Lehrveranstaltungen:

11.1.1 Pflichtveranstaltungen:

	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Voraussetzung für LP-Vergabe</i>	<i>LP</i>
1)	VL	Thematische Vorlesung	2	Studienleistungen siehe kommentiertes VVZ	3
2)	S	Seminar mit Klausur	2	Siehe kommentiertes VVZ	3
3)	S	Seminar mit Hausarbeit	2	Siehe kommentiertes VVZ	5
4)	Ü / VL	Thematische Vorlesung oder Übung	2	Studienleistungen siehe kommentiertes VVZ	3

Bemerkungen:

Wird die Modulleistung bis zum 5. Fachsemester erbracht, ist eine Wiederholung in einer der oben angegebenen Lehrveranstaltungen b) oder c) im 6. Fachsemester zur Notenverbesserung möglich.

11.2 Modulabschlussprüfung (A) oder Modulteilprüfungen (T):

<i>A/T</i>	<i>Art und Inhalt der Prüfung</i>	<i>Dauer</i>	<i>Zeitpunkt</i>	<i>Art der Bewertung</i>
T	Klausur zum S	Siehe kommentiertes VVZ		Benotung
T	Hausarbeit zum S	Siehe kommentiertes VVZ		Benotung

Bemerkungen:

Die Modulnote ergibt sich zu 2/3 aus der Note der schriftlichen Hausarbeit zum Seminar Nr. 3 (Umfang 8-10 Seiten) und zu 1/3 aus der Note der Klausur zum Seminar Nr. 2. Das Modul ist abgeschlossen, wenn die regelmäßige Teilnahme an den verpflichteten Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist und die Ergebnisse der beiden Seminare sowie der Nachweis der bestandenen Studienleistungen zu den beiden VL bzw. zur VL und Ü vorliegen.

12. Modulnote:

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:	
	Note des S mit Klausur	1/3
	Note des S mit Hausarbeit	2/3

13. Sonstiges:

--

DEU-BA-M 33

1. Name des Moduls:	Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Deutsche Philologie (Deutsche Sprachwissenschaft) / Prof. Dr. Christiane Thim-Mabrey
3. Inhalte des Moduls:	Sprachwissenschaftliche Analyseverfahren, Struktur der Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, Ältere Sprachstufen des Deutschen und die Geschichte der deutschen Sprache
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Grundkenntnisse über sprachwissenschaftliche Analyseverfahren sowie über die Struktur der Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, Überblick über ältere Sprachstufen und über die Geschichte und Entwicklung der deutschen Sprache
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache; Sprachkenntnisse gemäß Bachelorprüfungsordnung
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Deutsche Philologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. - 3. Fachsemester
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	180 Stunden / 6 Leistungspunkte

11. Zusammensetzung des Moduls:

11.1 Lehrveranstaltungen:

11.1.1 Pflichtveranstaltungen:

	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Voraussetzung für LP-Vergabe</i>	<i>LP</i>
1)	VL	Einführungsvorlesung Gegenwartssprache und Sprachgeschichte	2	schriftl. Erfolgskontrolle; siehe kommentiertes VVZ	2
2)	Ü	Einführungsübung Gegenwartssprache	2	Siehe kommentiertes VVZ	2
3)	Ü	Einführungsübung Sprachgeschichte	2	Arbeitsauftrag; siehe kommentiertes VVZ	2

Bemerkungen:

11.2 Modulabschlussprüfung (A) oder Modulteilprüfungen (T):

<i>A/T</i>	<i>Art und Inhalt der Prüfung</i>	<i>Dauer</i>	<i>Zeitpunkt</i>	<i>Art der Bewertung</i>
A	Klausur der Ü „Gegenwartssprache“	Siehe kommentiertes VVZ		Benotung

Bemerkungen:

Das Modul ist abgeschlossen, wenn die Leistungsnachweise aus den Pflichtveranstaltungen erfolgreich erbracht wurden.

12. Modulnote:

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:		
	Note der Ü „Gegenwartssprache“	100 %	

13. Sonstiges:

Die Modulnote fließt nicht in die Fachnote ein!

DEU-BA-M 34

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Deutsche Philologie (Deutsche Sprachwissenschaft) / Prof. Dr. Paul Rössler / Prof. Dr. Hermann Scheuringer / Prof. Dr. Christiane Thim-Mabrey
3. Inhalte des Moduls:	Ausgewählte Teilbereiche der deutschen Sprachwissenschaft in den Bereichen Gegenwartssprache und Sprachgeschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der deutschen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur selbständigen Anwendung sprachwissenschaftlicher Analyseverfahren, Vertrautheit mit Teilbereichen der deutschen Sprachgeschichte
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache; Sprachkenntnisse gemäß Bachelorprüfungsordnung Für die Modulposition 1 und 2 wird das vorherige Absolvieren der Einführungsvorlesung (Nr. 1) und Einführungsübung Gegenwartssprache (Nr. 2) aus Modul DEU-BA-M33 dringend empfohlen.
b) verpflichtende Nachweise:	Für Modulposition 3: DEU-BA-M 33 Für Modulposition 4 und 5: Seminar mit Portfolio (Modulposition 3)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Deutsche Philologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	3 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. - 6. Fachsemester
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	450 Stunden / 15 Leistungspunkte

11. Zusammensetzung des Moduls:

11.1 Lehrveranstaltungen:

11.1.1 Pflichtveranstaltungen:

	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Voraussetzung für LP-Vergabe</i>	<i>LP</i>
1)	VL / Ü	s.o. die Modulbeschreibung	2	Schriftl. od. mündl. Erfolgskontrolle od. Essay/Arbeitsauftrag (max. 5 Seiten)	2
2)	VL / Ü	s.o. die Modulbeschreibung	2	Schriftl. od. mündl. Erfolgskontrolle od. Essay/Arbeitsauftrag (max. 5 Seiten)	2
3)	S mit Portfolio	s.o. die Modulbeschreibung	2	Portfolio; siehe kommentiertes VVZ	4
4)	S mit Hausarbeit	s.o. die Modulbeschreibung	2	Hausarbeit; siehe kommentiertes VVZ	6
5)	1-stündige Ü	„Beschreibende Grammatik“ od. „Sprachgeschichte in gegenwartssprachlichen Texten“	1	schriftl. Erfolgskontrolle od. Arbeitsauftrag	1

Bemerkungen:

Das Seminar mit Portfolio muss vor dem Seminar mit Hausarbeit studiert werden. Beide Seminare dürfen nicht gleichzeitig absolviert werden.

Werden die Modulleistungen bis zum 5. Fachsemester erbracht, ist eine Wiederholung in einer anderen Lehrveranstaltung im 6. Fachsemester zur Notenverbesserung möglich.

11.2 Modulabschlussprüfung (A) oder Modulteilprüfungen (T):

<i>A/T</i>	<i>Art und Inhalt der Prüfung</i>	<i>Dauer</i>	<i>Zeitpunkt</i>	<i>Art der Bewertung</i>
T	Klausur od. mündl. Prüfung od. Essay/Arbeitsauftrag (max. 5 Seiten) in VL / Ü Pos. 1 oder Pos. 2	Siehe kommentiertes VVZ		Benotung
T	Hausarbeit im S	Siehe kommentiertes VVZ		Benotung

Bemerkungen:

Eine der beiden VL/Ü unter 1) und 2) muss benotet abgeschlossen werden, die andere wird unbenotet abgeschlossen. Die unbenotete Veranstaltung gilt in diesem Fall als Studienleistung. Das Seminar mit Portfolio an Position 3) ist vor dem Seminar mit Hausarbeit an Position 4) zu erbringen. Die Aufgabenstellung für das Portfolio und die Themenstellung für die Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten erfolgen im Rahmen der besuchten Seminare durch die Dozenten. Das Modul ist abgeschlossen, wenn die Leistungsnachweise aus den Pflichtveranstaltungen erfolgreich erbracht wurden und das Ergebnis aus der benoteten VL/Ü Pos. 1 oder 2 sowie das Ergebnis der Hausarbeit vorliegt.

12. Modulnote:

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:	
	Note aus VL/Ü Pos. 1 oder Pos. 2	1/3
	Note aus Seminar mit Hausarbeit	2/3

13. Sonstiges:

--

DEU-BA-M 50

1. Name des Moduls:	Ergänzungsmodul 1: Praxisfelder für Germanisten
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschäftsführung
3. Inhalte des Moduls:	Ein Modul / eine Studieneinheit nach eigener Wahl aus dem (einführenden) Lehrangebot für Bachelor-Studenten der Fächer bzw. Teilfächer: - Didaktik der deutschen Sprache und Literatur - Deutsch als Fremdsprachenphilologie - Angewandte Literaturwissenschaft - Studieneinheit Informationskompetenz - EDV-Ausbildung des Rechenzentrums - Lehrangebot des Zentrums für Sprache und Kommunikation Weitere Module / Studieneinheiten können nach Absprache mit der Geschäftsführung des Instituts oder einer durch die Geschäftsführung beauftragten Person ebenfalls eingebracht werden.
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Erwerb berufsvorbereitender Qualifikationen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache gemäß Bachelorprüfungsordnung
b) verpflichtende Nachweise:	Bestandene Orientierungsprüfung
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Deutsche Philologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. – 6. Fachsemester
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	180 Stunden / 6 Leistungspunkte

11. Zusammensetzung des Moduls:

11.1 Lehrveranstaltungen:

11.1.1 Pflichtveranstaltungen:

	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Voraussetzung für LP-Vergabe</i>	<i>LP</i>
1)	Lehrveranstaltungen nach Wahl	s.o. die Modulbeschreibung	2	Siehe kommentiertes VVZ	3
2)	Lehrveranstaltungen nach Wahl	s.o. die Modulbeschreibung	2	Siehe kommentiertes VVZ	3

Bemerkungen:

Es müssen mindestens 2 Lehrveranstaltungen aus einem der unter Punkt 3 genannten Module / Bereiche gewählt werden.

Die Bestimmungen zu Wiederholungsmöglichkeiten ergeben sich aus den gewählten Modulen.

12. Modulnote:

	Das Ergänzungsmodul ist unbenotet	
--	--	--

13. Sonstiges:

--

DEU-BA-M 51

1. Name des Moduls:	Prüfungsmodul B.A. Deutsche Philologie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschäftsführung
3. Inhalte des Moduls:	Vorstellung von Themen, Thesen und Ausschnitten von Abschlussarbeiten, Diskussion über Fragestellungen und Arbeitsmethoden
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Unterstützung und Begleitung bei der Abfassung der Abschlussarbeit
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache gemäß Bachelorprüfungsordnung
b) verpflichtende Nachweise:	Die Module des Teilfaches, in dem die B.A.-Arbeit abgefasst wird, müssen abgeschlossen sein.
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Deutsche Philologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	6. Fachsemester
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	360 Stunden / 12 Leistungspunkte

11. Zusammensetzung des Moduls:

11.1 Lehrveranstaltungen:

11.1.1 Pflichtveranstaltungen:

	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Voraussetzung für LP-Vergabe</i>	<i>LP</i>
1)	Ü	Übung zum Bachelor-Abschluss	2	Siehe kommentiertes VVZ	2
2)	BA-Arbeit	Themenwahl nach Teilgebiet und Rücksprache der betreuenden Lehrperson		Siehe Prüfungsordnung	10

Bemerkungen:

Bei Rückgabe des Themas der BA-Arbeit kann das Modul wiederholt werden.

11.2 Modulabschlussprüfung (A) oder Modulteilprüfungen (T):

<i>A/T</i>	<i>Art und Inhalt der Prüfung</i>	<i>Dauer</i>	<i>Zeitpunkt</i>	<i>Art der Bewertung</i>

Bemerkungen:

12. Modulnote:

Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:

Die Note der BA-Arbeit geht nach Maßgabe der BA-Prüfungsordnung in die Notenberechnung ein.

13. Sonstiges:

Achtung:

Ist Deutsche Philologie Bachelorfach, ist laut Prüfungsordnung zum Erwerb interdisziplinärer Kompetenzen ein Modul bzw. eine Studieneinheit in Umfang von mind. 10 LPs nachzuweisen. Näheres hierzu ist der Prüfungsordnung zu entnehmen!